

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Hanau, 9. Januar 2018

### Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung ist neuer Förderer von Jugend forscht

#### Die gemeinnützige Stiftung unterstützt Deutschlands bekanntesten Nachwuchswettbewerb künftig auch in Hessen

Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung ist neuer Förderer von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. Die gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Hanau wird den Sponsorpool Hessen der Stiftung Jugend forscht e. V. in den kommenden drei Jahren finanziell unterstützen. Die Sponsorpools von Jugend forscht vergeben Mittel zur Umsetzung von Forschungsprojekten, etwa zur Anschaffung von Geräten und Materialien, wenn Jungforscher oder Schulen diese nicht selbst aufbringen können. So ermöglicht es die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung jungen Talenten, ihre Ideen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu verwirklichen.

Das Jugend forscht Engagement der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung ist Teil ihrer Aktivitäten zur Förderung von Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Naturwissenschaften. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei, bei Schülerinnen und Schülern das Interesse an den Naturwissenschaften und speziell an der Physik zu wecken und zu stärken. Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung unterstützt Jugend forscht bereits seit fast 20 Jahren als Preisstifter auf Bundesebene. „Die Unterstützung des Sponsorenpools passt hervorragend in unser Portfolio, das neben Wettbewerben auch die Förderung von zum Beispiel Schülerlaboren umfasst“, sagt Prof. Dr. Joachim Treusch, Vorstandsvorsitzender der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung.

„Wir freuen uns sehr, dass die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung ihr Engagement zugunsten von Jugend forscht weiter ausbaut“, sagt Dr. Nico Kock, Mitglied des Vorstands der Stiftung Jugend forscht e. V. „Durch diese Förderung können wir noch mehr junge Menschen in Hessen für die MINT-Fächer begeistern. Uns ist sehr an einer langfristigen Zusammenarbeit gelegen. Ohne das umfassende Engagement unserer Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft wäre Jugend forscht nicht denkbar.“

Die gemeinnützige Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung fördert seit über 50 Jahren auf vielfältige Weise Forschung und Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften, insbesondere der Physik. Zu den Schwerpunkten ihrer Tätigkeit gehören die Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung. Die 1963 von dem Physiker und Industriellen Dr. Wilhelm Heinrich Heraeus (1900–1985) und seiner Ehefrau Else Heraeus (1903–1987) gegründete Stiftung arbeitet eng mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft zusammen und gilt als die bedeutendste private Förderinstitution auf dem Gebiet der Physik in Deutschland.

#### Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V.  
Dr. Daniel Giese  
Tel.: 040 374709-40  
Fax: 040 374709-99  
E-Mail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)  
[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)  
[www.facebook.com/Jugend.Forscht](http://www.facebook.com/Jugend.Forscht)



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft

Wissenschaft und Schulen

#### Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: [presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)

Internet: [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten